

Dr. Wolfgang Klosterhalfen, In der Donk 30, 40599 Düsseldorf, In der Donk 30, 9.10.2019

Herrn Minister
Karl-Josef Laumann
Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen
persönlich
Fürstenwall 25
40219 Düsseldorf

Bergmannsheil und Kinderklinik Buer GmbH (BKB)

Sehr geehrter Herr Minister Laumann,

anlässlich einer Strafanzeige gegen die Kinder- und Jugendklinik Gelsenkirchen (ausgelöst durch den Dokumentarfilm „Elternschule“) hat die Klinik im Sommer 2019 auf ihrer Homepage eine Pressemeldung veröffentlicht. Darin wird Herr Dr. Kurt-André Lion, der ärztliche Leiter der umstrittenen Abteilung für Pädiatrische Psychosomatik, wie folgt zitiert:

„Unser verhaltenstherapeutisches Programm basiert auf den Empfehlungen und Vorgaben von anerkannten Fachgesellschaften wie denen der Deutschen Gesellschaft für Kinderheilkunde und Jugendmedizin. Die Behandlung der Patienten entspricht den Leitlinien der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF). Wir arbeiten wie auch andere psychosomatische Kliniken in Deutschland. Das ist evidenzbasierte Medizin, also patientenorientierte und wissenschaftlich-empirisch abgesicherte Medizin. Wir halten uns an die Vorgaben der Fachgesellschaften.“ <http://archive.is/XGHJv> , Aufruf 22.8.2019

In Wirklichkeit bewegt sich Herr Dr. Lion außerhalb der einschlägigen wissenschaftlichen Leitlinien, indem er deren Empfehlungen zur Behandlung der Haut von Kindern mit Neurodermitis nicht folgt, stattdessen Angststörungen schon bei Kindern unter 18 Monaten diagnostiziert und rabiante Formen von Verhaltenstherapie bei Kindern unter 3 Jahren selbst praktiziert und durchführen lässt.

Nachdem sich die Großmutter eines dort missbehandelten 6 Monate alten Säuglings im April 2017 bei der ÄKWL beschwert hat, und ein mit Herrn Lion gut bekannter Gutachter im September 2019 (!) das Vorgehen von Herrn Dr. Lion gegenüber der ÄKWL als „lege artis“ bezeichnet hat, habe ich eine „Stellungnahme zum Gutachten von Dipl.-Med. Hendrik Karpinski für die ÄKWL im Beschwerdefall K. gegen die Bergmannsheil und Kinderklinik Buer GmbH“ verfasst. Diese Stellungnahme lege ich Ihnen mit der Bitte bei, sie zur Kenntnis zu nehmen und sich dafür einzusetzen, dass Kinder mit Neurodermitis zukünftig auf der Station KJ3 der BKB leitliniengerecht behandelt werden.

Meine Stellungnahme finden Sie auch im Internet unter:

www.reimbibel.de/Kritik-an-einem-Gutachten-von-Hendrik-Karpinski.htm

Zum Gelsenkirchener Klinikskandal finden Sie weitere Informationen auf diesen

Internetseiten: www.reimbibel.de/GBV-Kinderklinik-Gelsenkirchen.htm ;

www.reimbibel.de/Chronik-des-Gelsenkirchener-Klinikskandals.htm .

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Wolfgang Klosterhalfen

Apl. Prof. für Medizinische Psychologie